



Thurgauer Armbrustschützenverband

Jahresbericht NAWU-Ausbildung TASV 2010

EASV-Kurs 10m

Regelmässig wie in den vergangenen Jahren haben auch dieses Jahr die Sektionen Berg, Sulgen, Bürglen, Buhwil-Neukirch, Frauenfeld und Neuwil einen 10m Winterkurs 2009/2010 durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist leicht auf 58 subventionsberechtigte Schützen angestiegen, was im Vergleich zu anderen Verbänden eine sehr gute Zahl ist. Das Eidgenössische NAWU Treffen in Wil wurde von insgesamt 148 Schützen aus der ganzen Schweiz besucht.

Auf die Podestplätze konnten sich folgende Thurgauer schiessen. In der Kategorie „Jugend und Junioren stehend frei“ konnte sich Petra Kneubühl (Frauenfeld) um einen Platz gegenüber dem Vorjahr verbessern und siegte. Patrick Pistor (Bürglen) löste Andreas Brunnenmeister in der Kategorie „Jugend und Junioren kniend frei“ an der Spitze ab. Und schliesslich ging auch der Sieg in der Kategorie „Jugend kniend aufgelegt“ durch Corinne Schönholzer (Sulgen) in den TASV.

Der 10m Winterkurs hat sich während den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil des Kursangebotes etabliert und wird als Selbstverständlichkeit angesehen. Doch das war nicht immer so. Vor 10 Jahren war im Nachwuchs „10m“ noch ein Fremdwort und die ersten Sektionen darunter Bürglen und Frauenfeld begannen Kurse anzubieten. In der Zwischenzeit verfügt bald jede Sektion im TASV über eine eigene 10m Infrastruktur, auf welcher sie das wöchentliche Training abhalten. Die neuste Anlage wurde von Buhwil-Neukirch eingeweiht. Die Erfolge im TASV sind ein Zeichen dieser jahrelangen, konsequenten Ausbildung und jeder Nachwuchsleiter darf stolz darauf sein.

16. Thurgauer Apfelschuss

Der Thurgauer Apfelschuss ist ein Wettkampf, in welchem sich Nachwuchsschützen bis 16 Jahren in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust messen können. In diesem Jahr traten 42 Schützen zur Qualifikation an. Basierend auf dieser Zahl konnte den Armbrustschützen in Frauenfeld 27 Finalplätze zur Verfügung gestellt werden. Noch nie konnte die Disziplin Armbrust so viele Finalplätze für sich sichern. Dies durch eine leicht steigende Anzahl von Teilnehmern und einen Rückgang in den beiden anderen Disziplinen.

Gewonnen hatte in der Kategorie Jugend I (kniend aufgelegt) Corinne Schönholzer (Sulgen) mit sehr guten 195 Punkten. In der Kategorie Jugend II (kniend frei) siegte Patrick Pistor (Bürglen) mit

Hinten die Luftgewehrschützen, in der Mitte die Armbrustschützen und vorne die beiden Pistolenschützen. Mitte: Mara Schönholzer, Buhwil-Neukirch; Corinne Schönholzer, Sulgen; Patrick Pistor, Bürglen.



hervorragenden 198 Punkten und in der Kategorie Jugend III (stehend) setzte sich Mara Schönholzer (Buhwil-Neukirch) mit 183 Punkten durch.

EASV-Kurs 30m

Auch dieses Jahr wurde in allen Thurgauer Sektionen ein Nachwuchskurs durchgeführt. Mit 59 Teilnehmern sankt die Beteiligung um ganze 15 Schützen gegenüber dem Vorjahr.

Berg	6	Kursteilnehmer
Buhwil-Neukirch	14	
Bürglen	15	
Frauenfeld	6	
Neuwilen	11	
Sulgen	5	
Spitz-Romanshorn	2	

Thurgauer Nachwuchstreffen in Frauenfeld

Mit gerade 86% Beteiligung am NAWU Treffen erreichten wir dieses Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Es haben 69 den Kurs begonnen, doch leider haben 8 Schützen das Vorschiesen nicht genutzt und sind zum Teil unentschuldig dem Treffen ferngeblieben. Schade, denn ohne Teilnahme am Nachwuchstreffen ist er Kurs „nicht erfüllt“ und die Sektion erhält keine Subventionen. Ich appelliere hiermit an die Verantwortung der Nachwuchsleiter, die Wichtigkeit des Nachwuchstreffens klar zu kommunizieren und möglichst alle Kursteilnehmer ans Treffen zu bringen oder im Ausnahmefall vorschiesen zu lassen.

In diesem Jahr dominierte Bürglen in allen Bereichen und konnte Neuwilen wieder den Rang ablaufen.

Sektionswettkampf

Bürglen	55.711 Punkte
Sulgen	55.200
Neuwilen	54.851
Buhwil-Neukirch	54.279
Frauenfeld	53.892
Berg	49.476
Romanshorn	nicht rangiert

Gruppenwettkampf

Bürglen 1	282 Punkte
Bürglen 2	270
Sulgen	269
Buhwil-Neukirch 1	266
Neuwilen	260
Frauenfeld	256
Buhwil-Neukirch 2	236



Nachwuchs-Obmann Iwan Eberhart gratuliert Patrick Pisor zu seinen persönlichen Erfolgen und dem Erfolg on Bürglen.

Kombination Kat. Jugend

Spring Lucas	Bürglen	113 Punkte (max. 120 Punkte)
Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	111
Schönholzer Corinne	Sulgen	111

Kombination Kat. Junioren

Pislor Patrick	Bürglen	116 Punkte (max. 120 Punkte)
Brüschweiler Joel	Bürglen	114
Berger Christian	Sulgen	113

Spezialstich

Schönholzer Jasmin	Buhwil-Neukirch	59 Punkte
Pislor Patrick	Bürglen	59
Brüschweiler Joel	Bürglen	59

Thurgauermeisterschaften Junioren

Der Final der Thurgauermeisterschaften (stehend/kniend) wurde dieses Jahr wieder zusammen mit der Elite auf dem Stand in Bürglen durchgeführt. Beim 30-schüssigen Finalprogramm in der Kategorie Kniend konnte sich Petra Kneubühl behaupten. Stehend gewann Mara Schönholzer. In der Kombination setzte sich Petra mit dem besseren Gesamtergebnis durch.

Thurgauermeister Kniend

Kneubühl Petra	Frauenfeld	287
Brüschweiler Joel	Bürglen	285
Pislor Patrick	Bürglen	280

Thurgauermeister Stehend

Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	270
Kneubühl Petra	Frauenfeld	268
Pislor Patrick	Bürglen	257

Thurgauermeister Zweistellung

Kneubühl Petra	Frauenfeld	555
Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	542
Pislor Patrick	Bürglen	537

EASV Verbändefinal Neuhausen

Die besten sieben Nachwuchsschützen der Thurgauer Meisterschaft wurden zu eidgenössischen Verbändefinal in Kloten aufgeboden. Dieses Jahr gewann der OASV souverän. Der TASV konnte sich auf dem sehr guten zweiten Rang vor dem Zürcher Verband behaupten.



Folgende Schützen haben dem Thurgauer Verband zum zweiten Rang verholfen: Andreas Brunnenmeister (Bürglen), Patrick Pistor (Bürglen), Florian Iseli (Bürglen), Claudia Kneubühl (Frauenfeld), Petra Kneubühl (Frauenfeld), Martina Kälin (Frauenfeld), Denise Inauen (Neuwilen) und Ersatz Michael Fässler (Buhwil-Neukirch). Mit einem Schnitt von 178.143 Punkten erreichten wir fast das gleiche Resultat wie im Vorjahr. (2009: 178.167, 2008: 179.375, 2007: 177.429, 2006: 181.000, 2005: 179.500, 2004: 178.333 Punkte).

Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

(Peter Wuffli) Anfang des Kursjahres haben die Nachwuchsleiter bei mir sieben Gruppen gemeldet. Was mich sehr gefreut hat. Es waren zwei Gruppen aus Buhwil-Neukirch und Neuwilen, je eine Gruppe aus Bürglen, Frauenfeld und Sulgen. Mich verwunderte etwas, dass es keine Gruppe aus den restlichen Vereinen gibt (soll nicht negativ gemeint sein), denn ab diesem Jahr kann eine Gruppe auch fünf aufgelegt schießende Teilnehmer haben. Vielleicht wurde diese Erleichterung übersehen. Nun hoffe ich auf das nächste Jahr.

Die beiden Heimrunden wurden mir rechtzeitig abgegeben und haben folgende Rangliste ergeben:

1. Bürglen 1	924 Punkte
2. Buhwil-Neukirch 1	899
3. Sulgen	879
4. Neuwilen 1	876

5. Frauenfeld 1	860
6. Neuwilen 2	826
7. Buhwil-Neukirch 2	782

Der Final wurde am 15. August in Sulgen ausgetragen, bei etwas kühlen Temperaturen, bewölktem Wetter und bester Laune aller Beteiligten.

Am Finaltag konnte ich alle sieben Gruppen begrüßen. Auf dem grossen Stand gab es zwei Ablösungen mit je zwei Schützen und eine Ablösung mit einem Schützen.

Was fast einem kommandierten Final gleich kam.

Im Anschluss die Rangliste:

1. Bürglen 1	922 Punkte
2. Sulgen	908
3. Frauenfeld	900
4. Neuwilen 1	896
5. Neuwilen 2	836
6. Buhwil-Neukirch 1	825
7. Buhwil-Neukirch 2	809

Eidgenössischer GM-Final

Am Eidgenössischen NAWU GM Final in Neuwilen haben Bürglen, Sulgen, Neuwilen und Frauenfeld teilgenommen, etwas weniger Gruppen aus dem TASV als im Vorjahr. Bürglen wurde nur von Goldach geschlagen und Sulgen folgte auch noch aufs Podest und wurde Dritter. Neuwilen auf Platz 9 und Frauenfeld auf Platz 13 (ohne Petra Kneubühl, sie weilte an der WM) rundeten das Resultat der Thurgauer ab.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, für den reibungslosen Ablauf.

Ich wünsche Euch viel Erfolg in der 10m Saison, und freue mich auf ein hoffentlich spannendes 2011 mit Euch

Der NAWU GM Leiter
Peter Wuffli

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft

(Erich Feller) Bereits zum 9. Mal führte der TASV und RASV die NAWU MM 30m durch. Die Wettkampfarmt ist eine Meisterschaft mit direkten Begegnungen Jeder gegen Jeden der eingeteilten Liga. 17 Mannschaften à 3 Schützen-in (frei oder aufgelegt) absolvierten die Qualirunde. 13 Mannschaften aus dem TASV und 4 aus dem RASV. Nach dem Qualiresultat wurden die Mannschaften in 3 Ligen eingeteilt. Nach 5 Hauptrunden im eigenen Stand wobei jeder Schütze ein 10 Schuss Programm absolvierte, ergab sich folgende Rangierung.

Sieger	Nachwuchsliga 1: Bürglen 1	10 Punkte (1388)
	Nachwuchsliga 2: Sulgen 1	10 Punkte (1356)
	Nachwuchsliga 3: Buhwil-Neukirch 1	10 Punkte (1298)

Als Gabe wurde der 1. Rang pro Liga mit einem Wanderpreis ausgezeichnet.

Detaillierte Resultate findet man im Internet unter www.tasv.ch siehe Resultate.

Schlusswort

Eine weitere erfolgreiche Saison geht zu Ende. Ich kann mich auch dieses Jahr in keine Art und Weise beklagen. Die Zusammenarbeit mit den Nachwuchsleitern funktioniert im Grossen und Ganzen sehr gut und der Erfolg stimmt. Der TASV schießt immer an der Spitze mit und auch die Nationalmannschaftsbesetzung kann sich sehen lassen. Ich möchte Petra Kneubühl, Mara Schönholzer und Joel Brüscheiler ganz herzlich zu Ihren Erfolgen gratulieren. So gut war der TASV in der Nati noch nie vertreten und ich hoffe ihr könnt unseren Verband noch lange im In- und Ausland repräsentieren.

Unsere Sportart hat mit Mitgliederschwund zu kämpfen, dies ist schon einige Jahre bekannt. Wörter wie „Fusion“ oder „Zusammenschluss“ werden deutlich ausgesprochen und der Verbandsvorstand ist gefordert das Thema anzugehen. Doch auch ein Zusammenlegen von Vereinen und Verbänden löst das Mitgliederproblem nicht, sondern kann allenfalls Vorstands- und Ressortleitertätigkeiten optimieren. Um das Überleben der einzelnen Vereine zu garantieren sind eine professionelle Ausbildung und eine einfach Integration in das Vereinsleben von immenser Wichtigkeit. Mit der Einführung von einer J+S konformer Nachwuchsförderung stellen wir sicher, dass wir mit anderen Sportarten mithalten können und die finanzielle Unterstützung über die nächsten Jahre gesichert ist. Ich möchte Euch aufrufen an den entsprechenden Ausbildungen in den nächsten Jahren teilzunehmen.

Dies ist mein vorletzter Jahresbericht. Wie bereits angekündigt werde ich auf die Delegiertenversammlung 2012 als Nachwuchsobmann zurück treten. Ich bin noch immer auf der Suche nach einem motivierten Nachfolger, welcher mich während der Saison 2011 begleitet und meine Amt ab 2012 vollständig übernimmt.

Für die geleistete Arbeit im Nachwuchswesen möchte ich allen Nachwuchsleiter, Ressortleiter, Helfern und Gönnern danken.

Frauenfeld im Dezember 2010

Der Nachwuchsobmann
Iwan Eberhart